

PRESSEMITTEILUNG

Grenchen, 27. Februar 2017

Renommierete Spezialisten für Zahnimplantate untersuchen klinische Fragenstellungen zu Implantaten von Thommen Medical

Aktuelle Publikation von Maurizio S. Tonetti, Pierpaolo Cortellini, Filippo Graziani, Francesco Cairo, Niklaus P. Lang, Roberto Abundo, Gian Paolo Conforti, Siegfried Marquardt, Giulio Rasperini, Maurizio Silvestri, Beat Wallkamm und Anton Wetzel im Journal of Clinical Periodontology mit dem Titel: Immediate versus delayed implant placement after anterior single tooth extraction: the timing randomized controlled clinical trial (Sofortimplantation versus verzögerter Implantation nach Einzelzahnextraktion im Frontbereich: eine randomisierte kontrollierte klinische Studie zum Zeitpunkt)

In einer kürzlich durchgeführten Studie werden die Vor- und Nachteile einer Sofortimplantation gegenüber einer verzögerten Implantation nach Einzelzahnextraktion untersucht. Bei der Studie handelte es sich um eine multizentrische, multinationale Studie mit einem randomisierten, kontrollierten, parallelarmigen, einfachblinden Design, in der 124 Patienten 3 Jahre lang beobachtet wurden. Ziel der Studie war ein Vergleich der klinischen, röntgenologischen und patientenberichteten Ergebnisse. Die THOMMEN SPI CONTACT Implantate verschiedener Längen und Durchmesser wurden entweder unmittelbar nach der Extraktion oder nach der 12-wöchigen Heilung der Extraktionsalveole implantiert. Die mit der Studie untersuchte primäre Zielgröße war ein Vergleich der Notwendigkeit einer Knochenaugmentation zum Zeitpunkt der Implantation in der Test- und in der Kontrollgruppe. Zu den sekundären Ergebnisparametern gehörten: (i) Vergleich der Implantatüberlebensraten; (ii) Vergleich der operativen Komplikationen einschließlich der Veränderungen der lokalen Weich- und Hartgewebeparameter, wie z. B. Plaquewerte, Blutung bei Sondierung, Attachment-Levels und Taschentiefe bei Sondierung, Breite der keratinisierten Mukosa und röntgenologischer Knochenstatus; (iii) Vergleich der ästhetischen Qualität der Implantate mit dem modifizierten Pink und White Esthetic Score ; sowie (iv) Vergleich der Erfahrungen seitens der Patienten mit den chirurgischen Eingriffen, der Zufriedenheit mit den Ergebnissen und der Auswirkungen auf die Mundgesundheit und Lebensqualität.

J Clin Periodontol 2017; 44: 215–224. doi: 10. 1111/jcpe.12666.

Kontakt

Thommen Medical AG
Neckarsulmstrasse 28
CH-2540 Grenchen
Tel. +41 61 965 90 20
Fax +41 61 965 90 21
presse@thommenmedical.com
www.thommenmedical.com

Die Presseinformation finden Sie auch online:

<http://www.thommenmedical.com/de/unternehmen/medien/pressemitteilungen.html>

Über Thommen Medical

Thommen Medical entwickelt, produziert und vertreibt Produkte von höchster Qualität für die dentale Implantologie, insbesondere das Thommen Implantatsystem und Biomaterialien. Die Basis für die Qualitätsprodukte des Unternehmens bilden Schweizer Präzision, Innovation und funktionales Design. Der Hauptsitz und die eigene Produktionsstätte von Thommen Medical befinden sich in Grenchen, Schweiz. Thommen Medical hat Tochtergesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Österreich, USA und Kanada. In anderen wichtigen Märkten in Europa, Asien und dem Mittleren Osten ist Thommen Medical durch Distributoren vertreten. Das Unternehmen befindet sich im Besitz von zwei privaten Investorengruppen und der Novartis.